



NA13NAHIGH

Namibia Highlights

Besuchen Sie eines der faszinierenden Länder des südlichen Afrikas. In keinem anderen Land kann man die Weite und Einsamkeit so spüren, wie in Namibia. Trotz der Größe von ca. 830.000 Quadrat- Kilometer, wohnen in Namibia nur ca. 1,83 Millionen Menschen. Der Grund dafür ist schnell ersichtlich, denn Namibia ist das trockenste Land südlich der Sahara. Besuchen Sie die Highlights des zentralen und nördlichen Namibia auf dieser außergewöhnlichen Mietwagenrundreise. Die Namib Wüste, das Erongo Gebirge, der Etosha National Park und nicht zuletzt die Tatsache, dass Namibia eine ehemals Deutsche Kolonie war und diese Periode bis heute Spuren hinterlassen hat, machen dieses Land zu einem wirklich sehr interessanten und abwechslungsreichen Reiseziel.

Vorwort: Alle nachfolgenden Unterkünfte in Lodges, Guesthouses und Camps kennen wir persönlich. Unsere Philosophie ist folgende: Um nicht nur die Sehenswürdigkeiten Namibias „abzuhaken“, sondern mehr über die besuchten Orte, Land und Leute zu erfahren, verzichten wir, wenn dies möglich ist, bewusst auf Übernachtungen in großen, anonymen Lodges, Hotels und Resorts. Statt dieser Tourismuszentren bieten wir inhabergeführte Gästehäuser und private Lodges an, da sich im kleinen, persönlichen Rahmen eher die Möglichkeit ergibt, im Gespräch mehr über Namibia zu erfahren.

Flug & Mietwagen- Angebot: Der Flug- und Mietwagenmarkt ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten, Specials, Veranstalterpreisen usw. so unübersichtlich, dass eine Inkludierung dieser Leistungen in den Gesamtpreis sicherlich zu Ihrem Nachteil wäre. Geben Sie im Nachfolgenden Formular Ihren Abflughafen, eventuelle Alternativtermine und die Anzahl der reisenden Personen an, dann erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Flug- und Mietwagen- Angebot zu tagesaktuellen Preisen.

Tag 1 Windhoek

Fahrstrecke ca. 50 km, reine Fahrzeit ca. 1 Stunde

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Windhoek nehmen Sie den Mietwagen in Empfang und fahren zu Ihrer gebuchten Unterkunft, dem Casa Piccolo. Den Rest des Tages können Sie sich in Ihrer Unterkunft von dem nächtlichen Flug erholen oder Sie besuchen die Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. die Nationalgalerie mit Werken einheimischer Künstler, dem National Museum mit interessanten Details zu Namibias Geschichte oder den 11 Hektar großen Botanischen Garten. Übernachtung in dem Casa Piccolo.

Frühstück

Tag 2 Windhoek – Sossusvlei

Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Sie verlassen die Hauptstadt Windhoek in südliche Richtung. Über Rehoboth und den Remshoogte Pass fahren Sie nach Sesriem, das Gateway zu den riesigen Wanderdünen des Sossusvlei. Fahren Sie in die Dünenlandschaft, um das Licht- und Schattenspiel des Sonnenuntergangs auf dem Sand der Dünen zu bewundern. Sie übernachten im Desert Camp. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen, oder Sie gehen zum Frühstück und Abendessen zur Sossusvlei Lodge (kann auf Wunsch dazubebucht werden).

ohne Verpflegung

Tag 3 Sossusvlei

Pünktlich zum Sonnenaufgang werden die Schranken des Nationalparks geöffnet. Fahren Sie noch einmal in die Dünenlandschaft. Sie parken Ihr Fahrzeug und haben die Möglichkeit, in die Dünen zu laufen. Alternativ können Sie einen Allrad - Fahrzeug- Transfer nutzen. Erklimmen Sie eine der bis zu 300 Meter hohen Dünen, um einen wirklich beeindruckenden Blick über die Dünenlandschaft zu haben. Von der Wüste faszinierte Menschen unternehmen einen Desert Walk mit einem einheimischen Führer, der so allerlei unvermutetes Leben aus diesem unwirtlichen Lebensraum „hervorzaubert“. Danach geht es zum Sesriem Canyon, der manchmal Wasser des Flusses Tsauchab führt und in Trockenzeiten bewandert werden kann. Eine weitere Nacht verbringen Sie im Desert Camp.

ohne Verpflegung

Tag 4 – 5 Sossusvlei – Swakopmund

Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 5 – 6 Stunden

Die heutige Fahrt bringt Sie nach Swakopmund, der „Deutschen Stadt“ in Namibia. Diese Stadt ist immer noch von Nachfahren ehemaliger Kolonisten und Staatsbeamten aus der deutschen Kolonialzeit bewohnt. Deutscher Kuchen, deutsche Architektur (der alte Staatsbahnhof, das alte Gerichtsgebäude und das Woermannhaus) und die noch oft gesprochene deutsche Sprache sind Überbleibsel aus der Geschichte. Swakopmund ist auch der Ausgangspunkt für viele Abenteueraktivitäten in die Umgebung und für einen Tagesausflug zur Robben - Kolonie beim Cape Cross. Sie übernachten zweimal im Guesthouse Intermezzo. In Swakopmund finden Sie eine interessante Auswahl an Restaurants.

Frühstück

Tag 6 – 7 Swakopmund – Usakos, Erongo Mountains

Fahrstrecke ca. 200 km, reine Fahrzeit ca. 2 – 3 Stunden

Sie verlassen heute wieder die Atlantikküste und fahren ins Inland. Besuchen Sie den Berg Spitzkoppe, der mit seiner Höhe von ca. 1730 Metern weithin sichtbar ist. Danach fahren Sie in die Erongo Berge. Ihr heutiges Ziel ist die Onduruquea Guestfarm, der perfekte Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung. Besuchen Sie in der Nachbarschaft der Lodge die Felsmalereien der Phillips- Höhle und die Felsformationen von „Bulls Party“ auf der Farm Ameib. Auf Game Drives können Sie auch das Gelände der Onduruquea Guestfarm erkunden oder sich in der einzigartigen Umgebung erholen. **Frühstück; Abendessen**

Tag 8 Erongo Mountains – Khorixas – Twyfelfontein

Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Über den Brandberg, mit ca. 2580 Metern Namibias höchstes Massiv, fahren Sie nach Khorixas. Stoppen Sie unterwegs, um die berühmte Felszeichnung „White Lady“ zu besuchen. Weiterfahrt nach Khorixas. Von hier aus können Sie den „versteinerten Wald“ mit seinen über 200 Millionen Jahre alten mineralisierten Baumstämmen besuchen. Hier wachsen auch Welwitschia Mirabilis, Pflanzen die bis zu 1500 Jahre alt werden können und aus diesem Grunde auch lebende Fossilien genannt werden. Sie übernachten im Camp Kipwe. Von der Lodge aus können Sie die Felsgravuren von Twyfelfontein, die „Orgelpfeifen“, den verbrannten Berg und die Ugab- Terrassen mit der Fingerklippe gut erreichen.

Frühstück; Abendessen

Tag 9 – 10 Twyfelfontein – Etosha Nationalpark, Camp Okaukuejo
Fahrstrecke ca. 400 km, Fahrzeit ca. 5 – 6 Stunden + Fahrzeiten im Park

Über Outjo und dann durch das Anderson Gate fahren Sie in den Etosha National Park. Der Etosha Nationalpark wurde 1907 gegründet und ist einer der attraktivsten Nationalparks des südlichen Afrikas. Das Okaukuejo Camp dient Ihnen als Ausgangspunkt für Pirschfahrten in den westlichen und zentralen Teil des Nationalparks. Sie verbringen die meiste Zeit der nächsten beiden Tage in der Nähe der Wasserlöcher mit Tierbeobachtungen. Elefanten, Nashörner, Giraffen, verschiedene Antilopenarten und mit etwas Glück auch Löwen und Leoparden kommen zum Trinken an die Wasserstellen und können dabei beobachtet werden. Übernachtung im Okaukuejo Camp. Um die nachtaktiven Tiere im Etosha Park zu beobachten, können Sie in allen Camps geführte Night Drives buchen. **Frühstück**

Tag 11 Etosha Nationalpark, Mushara Bush Camp
Fahrzeiten im Park je nach Routenwahl

Nach Sonnenaufgang und einem stärkenden Frühstück brechen Sie wieder zur Pirsch auf. Sie fahren direkt an der Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Osten erstreckt und können Herden von Impalas, Gnus, Oryx und Zebras beobachten, welche die Salzpflanze durchwandern. Abends verlassen Sie den Park durch das Van Lindequist Gate mit hoffentlich vielen tollen Safarieindrücken und fahren zum Übernachten zum Mushara Bush Camp.

Frühstück; Abendessen

Tag 12 Etosha Nationalpark – Waterberg Plateau
Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Sie verlassen den Etosha Nationalpark durch das Van Lindequist Gate mit hoffentlich vielen tollen Safarieindrücken. Auf der Strecke nach Tsumeb liegt der Binnensee Otjikoto, in dessen Gewässer im 1. Weltkrieg die deutschen Soldaten ihre Waffen versenkt haben. Besichtigen Sie auch in der Nähe von Grootfontein den Hoba- Meteoriten. Ihr heutiges Ziel ist das Waterberg Plateau. Schon von weitem ragt das Hochplateau mit seinen orangefarbenen Klippen über die Savannenlandschaft heraus. Hier können Sie mit etwas Glück auf von Rangern begleiteten Touren Pferde- und Rappenantilopen, Giraffen, Nashörner, Büffel und Leoparden sehen. Sie übernachten in einem der neu renovierten Zimmer des Waterberg Camp.

Frühstück

Sowohl die Camps im Etosha Nationalpark als auch am Waterberg Plateau sind im Besitz der Regierung. Obwohl die Unterkünfte zum hundertsten Geburtstag des Etosha National Parks renoviert wurden, werden sie von mehr- oder minder motivierten staatlichen Angestellten gepflegt und gewartet. Zumeist sind sie sauber, aber auf keinen Fall luxuriös zu nennen. Luxuriösere Unterkünfte und Lodges gibt es außerhalb des Parks, so dass man auch außerhalb der Parks übernachten und auf Tagestouren den Park besuchen könnte. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierfür ein Angebot.

Tag 13 Waterberg Plateau – Windhoek – Rückflug nach Europa
Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Rückfahrt zum Ausgangsort Ihrer Tour nach Windhoek. Stoppen Sie auf dem großen Handwerkermarkt in Okahandja, um schöne handgeschnitzte Souvenirs, Korbwaren oder Schmuck zu kaufen. Dann Weiterfahrt nach Windhoek. Geben Sie Ihren Mietwagen am Flughafen ab und treten Sie Ihre Rückreise nach Europa an, wo Sie am nächsten Morgen mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen ankommen werden.

Im Preis enthalten:

- Übernachtungen in Hotels, Lodges, Guesthouses, wie im Tourverlauf beschrieben
- Mahlzeiten, wie angegeben

Nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Mietwagen, Benzin
- Mahlzeiten, die nicht aufgeführt sind
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Optionale Aktivitäten und persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Private Reiseversicherungen